

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zur Jahrestagung des Instituts für Glaube und Wissenschaft in Marburg an:

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Beruf/Studienfach

Folgende Familienangehörige nehmen mit mir teil:

Name(n)

Zimmerwunsch (wird, soweit möglich, berücksichtigt)

Diät

Datum/Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass Wohnort und Emailadresse auf einer Tagungsteilnehmerliste für andere Teilnehmer einsehbar sind (z. B. zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften).

Organisatorisches

_Tagungsort

Begegnungszentrum Sonneck
Hebronberg 7
35041 Marburg-Wehrda
Fon +49 64 21. 805 450

_Kosten pro Person

Doppelzimmer: 173 Euro / mit Du/WC: 197 Euro
Einzelzimmer: 195 Euro / mit Du/WC: 219 Euro

Teilnehmer mit externer Unterkunft: 90 Euro
(Tagungsgebühr und Mahlzeiten ohne Frühstück)
Tagesgäste SA: 65 Euro
Studentenrabatt (bis 27 Jahre): 30%

_Anmeldung

bitte bis zum 25.08.2022 mit nebenstehendem Abschnitt oder per Internet: www.iguw.de
Bitte überweisen Sie den Betrag vor Tagungsbeginn mit dem Vermerk „85219 JaTa22“.
Inhaber: Institut für Glaube und Wissenschaft
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE 7452 0604 1000 0000 9440
Kreditinstitut: EB Kassel

Bei Abmeldung ab dem 26.08.2022 werden 50% des Teilnehmer-Beitrags als Stornogebühren fällig, bei Nichtanreise 90% des Teilnehmer-Beitrags.
Informationen und Wegbeschreibung erhalten Sie rechtzeitig vor Tagungsbeginn. Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung der dann gültigen Corona-Regelungen statt.

_Veranstalter

Institut für Glaube und Wissenschaft
Stresemannstraße 22, 35037 Marburg
Fon +49 6421. 982 12 34
Fax +49 6421. 982 12 36
E-Mail info@iguw.de

www.iguw.de

institut für glaube
und wissenschaft

Jahrestagung
09. - 11. September 2022 in Marburg

Kamele, Könige und Propheten
Archäologie und das Alte Testament

Tiefbilder: © sfam_photo (shutterstock.com).
© <https://art.thewalters.org/detail/37529> (slab-
with-dromedary-riding-from-tel-halaf).



Zum Thema

Seit Napoleons Ägyptenfeldzug führten systematische Ausgrabungen und Zufallsfunde zu einer reichhaltigen Sammlung von Zeugnissen vergangener Zeiten. Dazu gehören besonders Inschriften auf Bruchstücken von ehemals herrlichen Bauwerken oder Grabmälern ebenso wie Münzen, Schmuckstücke, Waffen, Statuen oder Handelsregister und Steuerlisten.

Diese Fundstücke helfen uns, kulturelle Gewohnheiten antiker Kulturen, wie z.B. typische Preise bestimmter Güter, nachzuvollziehen, Namen und Titel von Herrschern, Städten und Königreichen zu identifizieren und ihre Kriegszüge und Handelsbeziehungen zu rekonstruieren. Spannend sind diese archäologischen Entdeckungen, wenn sie Ereignissen oder Epochen zugeordnet werden können, über die auch das Alte Testament berichtet. Besonders das Zeitalter der Könige Israels und Judas hinterließ bei den umliegenden Völkern sichtbare Spuren.

Erzählen die Fundstücke die gleiche Geschichte wie das Alte Testament? Erfordern diese Funde eine Neuinterpretation der biblischen Texte oder können wir auf diese Weise sogar die Historizität der Bibel „beweisen“?

Auf dieser Tagung wollen wir mit zwei Experten in die Levante des 2.–1. Jahrtausends vor Christus aufbrechen und uns diese Fragen verständlich für Laien, aber auch lehrreich für Fachleute stellen.

Mit:



Prof. Dr. Martin Heide, apl. Prof. für Semitistik an der Philipps-Universität Marburg, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institutum Judaicum Delitzschianum der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. 2021 veröffentlichte er mit Joris Peters die Monographie „Camels in the Biblical World“. Zurzeit arbeitet er an einer kritischen Edition des vierten Buchs Esra in äthiopischer Sprache.



Dr. Robert Deutsch, israelischer Archäologe, Epigraphiker, Numismatiker, forschte an den Universitäten Haifa und Tel Aviv. 1992–2004 arbeitete er an den Ausgrabungen in Tell Megiddo mit Israel Finkelstein und David Ussishkin wie auch in Tel Hazor mit Amnon Ben Tor mit. Er veröffentlichte 15 Bücher über mehr als 1000 westsemitische Inschriften und Siegel. Deutsch gründete 2014 die EABS Research group: Northwest Semitic Epigraphy Related to the Biblical World, die sich der Einordnung der zahlreichen antiken Inschriften aus dem ersten Jahrtausend v.Chr. widmet.

Programm

Freitag, 09. September 2022

- 18:30 Abendessen
- 19:30 Begrüßung
- 20:00 „Reiseelefant, Meeresel und Wüstenschiff - Kamele im Alten Orient und welche Bedeutung sie in alttestamentlicher Zeit hatten“
Martin Heide

Samstag, 10. September 2022

- 8:15 Frühstück
- 9:30 König Hiskia von Juda in althebräischen Inschriften und im Alten Testament
Robert Deutsch
- 10:30 Pause
- 10:45 Wuchersteuern in althebräischen Steuerlisten und den Büchern Könige und Chronika
Robert Deutsch
- 12:15 Mittagessen
- 14:00 Kaffeetrinken
- 15:15 (Un)heilige Kriege - Israels Konflikte mit den assyrisch-babylonischen Großmächten im AT
Martin Heide
- 16:30 Pause
- 17:00 Podium: Archäologie und Altes Testament
_Robert Deutsch und Martin Heide
- 18:30 Abendessen
- 20:00 **Filmabend**

Sonntag, 11. September 2022

- 8:30 Frühstück
- 10:00 **Gottesdienst** „Krisenmanagement à la Hiskia“
_Predigt: Alexander Fink
- 11:30 Resümee und Ausblick
- 12:00 Mittagessen
- 13:00 Abreise

_Sie können uns diese Anmeldung auch per Fax schicken:
o 6421-982 12 36 oder sich direkt auf der Internetseite anmelden:
www.iguw.de

Institut für Glaube und Wissenschaft
Stresemannstraße 22
35037 Marburg